



European  
Barge  
Union



IG River Cruise

***FLUSSKREUZFAHRTEN  
COVID-19 FALL AN BORD  
MANAGEMENT GUIDELINES***

***VERSION 1 / 2021***

## Inhaltsverzeichnis

1. Präambel .....	3
2. Definitionen <sup>1</sup> .....	4
3. Umgang mit einem Verdachtsfall .....	5
4. Umgang mit einem bestätigten Fall .....	6
5. Annex I: Formular zur Lokalisierung von Passagieren/Besatzungen im öffentlichen Gesundheitsbereich.....	7

## 1. Präambel

Zweck dieses Dokuments ist es, allgemeine Protokolle und Leitlinien für die Reaktionsbereitschaft potenzieller COVID-19-Fälle bei Besatzung oder Passagieren an Bord von Flusskreuzfahrtschiffen zu definieren und bereitzustellen. Die Zielgruppe für dieses Dokument sind Eigentümer/Betreiber von Flusskreuzfahrtschiffen und alle Behörden, die an einer Reaktion auf einen COVID-19-Fall an Bord eines Flusskreuzfahrtschiffes beteiligt sind, einschliesslich der Gesundheitsbehörden in Häfen sowie lokale und nationale Gesundheitsüberwachungs- und Reaktionssysteme. Dieses Dokument wurde auf der Grundlage der neuesten verfügbaren WHO- und EU-Richtlinien<sup>1</sup>, der aktuellen länderspezifischen nationalen Richtlinien und der in der europäischen Kreuzfahrtindustrie verwendeten bewährten Verfahren erstellt. Dieses Dokument kann geändert werden, sobald neue Richtlinien verfügbar sind.

Die Richtlinien zur Prävention von Ausbrüchen auf Flusskreuzfahrtschiffen finden Sie im EBU / IG RiverCruise "Leitfaden für einen Mindeststandard zur Wiederaufnahme der Flusskreuzfahrten in Europa unter COVID-19" vom Mai 2021.

<sup>1</sup> Operative Überlegungen der WHO zum Umgang mit COVID-19-Fällen oder Ausbrüchen an Bord von Schiffen.

<sup>1</sup> Allgemeine Leitlinien der EU für die Wiederaufnahme von Transportaktivitäten im Dienste des Tourismus nach Aufhebung der restriktiven Massnahmen als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie

<sup>1</sup> EU-Algorithmus für die Entscheidungsfindung als Reaktion auf ein Ereignis bei einem Verdachtsfall von COVID-19 an Bord von Schiffen.

## 2. Definitionen <sup>1</sup>

### Verdachtsfall

Ein Passagier oder Besatzungsmitglied mit einer akuten Atemwegserkrankung (Fieber und mindestens ein Anzeichen/Symptom einer Atemwegserkrankung, z.B. Husten, Kurzatmigkeit) UND einer Reise zu oder einem Aufenthalt an einem Ort, an dem in den 14 Tagen vor dem Auftreten der Symptome eine Übertragung des COVID-19-Virus gemeldet wurde;

*ODER*

Ein Passagier oder Besatzungsmitglied mit einer akuten Atemwegserkrankung UND der in den letzten 14 Tagen vor Ausbruch der Symptome mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen COVID-19-Fall in Kontakt war.

*ODER*

Ein Passagier oder Besatzungsmitglied mit einer schweren akuten Atemwegserkrankung UND mit der Notwendigkeit eines Spitalaufenthalts UND ohne eine alternative Diagnose, die das klinische Bild vollständig erklärt.

### Möglicher Fall

Ein Verdachtsfall, für den aus irgendeinem Grund (noch) keine Tests durchgeführt werden konnten.

### Bestätigter Fall

Ein Passagier oder Besatzungsmitglied mit Laborbestätigung einer COVID-19-Infektion, unabhängig von klinischen Anzeichen und Symptomen.

### Enger Kontakt

Ein enger Kontakt ist eine Person, die während 2 Tagen vor und 14 Tage nach dem Auftreten von Symptomen eines wahrscheinlichen oder bestätigten Falles eine der folgenden Expositionen erfahren hat:

- a. Eine Person, die in der gleichen Kabine/Suite wie ein vermuteter oder bestätigter Fall übernachtet hat.
- b. Persönlicher Kontakt mit einem wahrscheinlichen oder bestätigten Fall innerhalb von 1 Meter und für mehr als 15 Minuten.
- c. Direkter physischer Kontakt mit einem wahrscheinlichen oder bestätigten Fall.
- d. Direkte Versorgung einer Person mit wahrscheinlicher oder bestätigter COVID-19-Krankheit ohne Verwendung einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA).
- e. Andere Situationen, die sich aus den örtlichen Risikobewertungen an Bord ergeben.

<sup>1</sup> WHO Globale Überwachung für COVID-19, verursacht durch die Infektion des Menschen mit dem COVID-19-Virus.

<sup>1</sup> WHO Operative Überlegungen zum Umgang mit COVID-19-Fällen oder Ausbrüchen an Bord von Schiffen.

### 3. Umgang mit einem Verdachtsfall

1. Benachrichtigung des Hotelmanagers und des Kapitäns über einen Verdachtsfall von COVID-19 an Bord des Schiffes.
2. Der Verdachtsfall wird zusammen mit jeder Person, die in der gleichen Kabine/Suite wie der Verdachtsfall übernachtet hat, bei geschlossener Tür in der eigenen Kabine/Suite isoliert.
3. Jede Person, die sich in der gleichen Kabine/Suite wie der Verdachtsfall aufgehalten hat, wird gebeten, sich in einer vordefinierten Isolationskabine/Suite bei geschlossener Tür zu isolieren.
4. Der/die Verdächtige(n) erhält/erhalten medizinische Maske(n) und wird/werden angewiesen, die medizinische Maske zu tragen, wenn er/sie die Tür öffnet; er/sie wird/werden ausserdem angewiesen, die Husten-Etikette zu befolgen und Handhygiene zu praktizieren.
5. Massnahmen zur Infektionskontrolle werden in Übereinstimmung mit den Verfahren zur Verhütung von Ausbrüchen gastrointestinaler Erkrankungen (Norovirus) des Unternehmens und den WHO-Richtlinien COVID-19 zur Prävention und Kontrolle von Infektionen <sup>1</sup> durchgeführt.
6. Der Kapitän / Hotelmanager informiert den Schiffsbetreiber unverzüglich über den Verdachtsfall.
7. Der Hotelmanager sammelt Informationen über enge Kontakte des Verdachtsfalls an Bord des Schiffes oder an Land, seit 1 Tag vor dem Auftreten der Symptome.
8. Auf Anweisung des Schiffsbetreibers werden Passagiere und Besatzung über den Verdachtsfall informiert und aufgefordert, ein Formular zur Lokalisierung von Passagieren und Besatzungsmitgliedern im Bereich der öffentlichen Gesundheit (Public Health Passenger/Crew Locator Form, PLF) gemäss WHO-Vorlage (Anhang I) auszufüllen.
9. Jede Person, die die Definition eines «engen Kontakts» erfüllt, wird gebeten, sich in ihrer Kabine/Suite zu isolieren.
10. Wenn bei einem engen Kontakt Symptome auftreten, wird der Kontakt als neuer Verdachtsfall betrachtet.
11. Der Kapitän informiert die Hafen(gesundheits-)behörde des nächsten Hafens über den Verdachtsfall.
12. Eine Gesundheitserklärung kann ausgefüllt und zusammen mit der Besatzungsliste, der Passagierliste und den PLFs gemäss den örtlichen Anforderungen an die Hafenbehörde geschickt werden.
13. Der Verdachtsfall/die Verdachtsfälle wird/werden ausgeschifft und am ersten Anlaufhafen in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden des Hafens zur weiteren Beurteilung und Laboruntersuchung (PCR-Test) in eine Quarantäneeinrichtung an Land überführt.
14. Falls der/die Labortest(s) des Verdachtsfalls/der Verdachtsfälle negativ ausfällt/fallen: Das Schiff, die Passagiere und die Besatzung werden informiert, und nach Genehmigung durch die örtlichen Gesundheits- und Hafenbehörden wird das Schiff die Fahrt wie geplant fortsetzen.
15. Falls erforderlich, wird/werden die betroffene(n) Person(en) entsprechend der Entscheidung des behandelnden Arztes vor Ort an Land ärztliche Behandlung für ihre Krankheit erhalten. Wenn die Person(en) an Bord bleibt (bleiben), liegt dies im Ermessen des behandelnden Arztes und des Patienten.

<sup>1</sup> WHO Infektionsprävention und -kontrolle während der Gesundheitsversorgung bei Verdacht auf COVID-19

## 4. Umgang mit einem bestätigten Fall

1. Ist das Laborergebnis eines Verdachtsfalls/der Verdachtsfälle positiv, werden der/die bestätigte(n) Fall/Fälle zusammen mit jeder Person, die in derselben Kabine/Suite wie der bestätigte Fall untergebracht war, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hafen- und Gesundheitsbehörden und/oder einem spezialisierten Dienstleistungsunternehmen an Land in speziell dafür vorgesehenen Einrichtungen (z.B. Krankenhaus, spezielles Hotel, Privatzimmer) ausgeschifft, verlegt und unter Quarantäne gestellt.
2. Je nach Dimension der Erkrankung wird/werden die COVID-19-positiv getestete(n) Person(en) gemäss den lokalen und nationalen COVID-19-Protokollen in einem Hotel, Privatzimmer oder Krankenhaus behandelt und isoliert.
3. Abhängig von den lokalen und nationalen COVID-19-Protokollen kann/können die COVID-19-positiv getestete(n) Person(en) aus der Isolation entlassen werden, wenn sie 24 Stunden lang keine Symptome mehr aufweist/aufweisen.
4. Abhängig von den lokalen und nationalen COVID-19-Protokollen muss jede Person, die in der gleichen Kabine/Suite wie der bestätigte Fall untergebracht war, eine Selbstquarantäne durchführen (z.B. in einem Privatzimmer, Hotel oder zu Hause).
5. Kabinen oder Suiten an Bord, die von bestätigten Fällen und engen Kontaktpersonen belegt sind, werden nach der Ausschiffung gründlich gereinigt (Tiefenreinigung) und desinfiziert. Der Rest des Schiffes wird ebenfalls gründlich gereinigt und desinfiziert (vorzugsweise während Gäste von Bord sind).
6. Alle Passagiere und die Besatzung an Bord des Schiffes werden mittels PCR-Test oder Antigentest auf COVID-19 getestet.
7. Jeder weitere bestätigte Fall bzw. alle weiteren bestätigten Fälle sowie jede Person, die in derselben Kabine/Suite wie der neue bestätigte Fall übernachtet hat, wird in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hafen- und Gesundheitsbehörden von Bord gebracht, verlegt und in speziell dafür vorgesehenen Einrichtungen an Land (z.B. Krankenhaus, spezielles Hotel, Privatzimmer) unter Quarantäne gestellt.
8. Ein Protokoll aller an Bord befindlichen Passagiere wird den örtlichen Behörden und (falls beauftragt) an den medizinischen Dienstleister zu Informationszwecken übermittelt.
9. Die Betreibergesellschaft bleibt in Kontakt mit Passagieren oder Besatzungsmitgliedern, die an Land unter Quarantäne gestellt werden, und mit den örtlichen Behörden zu Hilfs-, Übersetzungs- und Repatriierungszwecken.
10. Nach Genehmigung durch die örtlichen Gesundheits- und Hafenbehörden und durch die Gesundheits- und Hafenbehörden des nächsten Anlaufhafens setzt das Schiff die Fahrt wie geplant fort.
11. Wenn möglich, werden alle Besatzungsmitglieder und Passagiere täglich an Bord getestet, um die Situation zu überwachen und um jede andere Person an Bord zu identifizieren, die während der Inkubationszeit COVID-19 Symptome entwickelt.
12. Alle Passagiere und Besatzungsmitglieder, die an Bord bleiben, werden gebeten, sich selbst auf COVID-19-Symptome zu überwachen und sich sofort selbst zu isolieren und die Schiffsbesatzung (telefonisch) oder einen Arzt zu informieren, falls Symptome auftreten sollten.
13. Das Gesundheits-, Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionsregime an Bord wird auf das höchste Niveau gehoben.

# 5. Annex I: Formular zur Lokalisierung von Passagieren/Besatzungen im öffentlichen Gesundheitsbereich

## Public Health Passenger/Crew Locator Form

Date of form completion: (yyyy/mm/dd)  
 2 0

Public Health Passenger/Crew Locator Form: To protect your health, public health officers need you to complete this form whenever they suspect a communicable disease onboard a cruise. Your information will help public health officers to contact you if you were exposed to a communicable disease. It is important to fill out this form completely and accurately. Your information is intended to be held in accordance with applicable laws and used only for public health purposes. ~Thank you for helping us to protect your health.

*One form should be completed by an adult member of each family/crew member. Print in capital (UPPERCASE) letters. Leave blank boxes for spaces.*

**CRUISE INFORMATION:** 1. Cruise line name & 2. Cruise ship name 3. Cabin Number 4. Date of disembarkation (yyyy/mm/dd)

PERSONAL INFORMATION: 5. Last (Family) Name 6. First (Given) Name 7. Middle Initial 8. Your sex  
 Male  Female

PHONE NUMBER(S) where you can be reached if needed. Include country code and city code.  
 9. Mobile 10. Business  
 11. Home 12. Other  
 13. Email address

**PERMANENT ADDRESS:** 14. Number and street (Separate number and street with blank box) 15. Apartment number  
 16. City 17. State/Province  
 18. Country 19. ZIP/Postal code

**TEMPORARY ADDRESS:** If in the next 14 days you will not be staying at the permanent address listed above, write the places where you will be staying.  
 20. Hotel name (if any) 21. Number and street (Separate number and street with blank box) 22. Apartment number  
 23. City 24. State/Province  
 25. Country 26. ZIP/Postal code

**EMERGENCY CONTACT INFORMATION** of someone who can reach you during the next 30 days  
 27. Last (Family) Name 28. First (Given) Name 29. City  
 30. Country 31. Email  
 32. Mobile phone 33. Other phone

**34. TRAVEL COMPANIONS – FAMILY:** Only include age if younger than 18 years

	Last (Family) Name	First (Given) Name	Cabin number	Age <18
(1)				
(2)				
(3)				
(4)				

**35. TRAVEL COMPANIONS – NON-FAMILY:** Also include name of group (if any)

	Last (Family) Name	First (Given) Name	Group (tour, team, business, other)
(1)			
(2)			

Basel, Mai 2021  
 Version 1 / 2021